
Subject: FIN 5,5 Monate: keine (Neben-)Wirkung
Posted by [Mr. Plow](#) on Fri, 20 May 2011 05:45:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen liebe Kollegen,

wie der Überschrift zu entnehmen ist, nehme ich seit fast einem halben Jahr FIN und wollte kurz den Status mitteilen.

Zunächst zu mir:

25 Jahr jung und meine Haare bedecken "noch" den gesamten Kopf. Ausdünnung im Tonsurbereich deutlich erkennbar und durch Trychoscan nachgewiesen. Meine GHE sind noch unauffällig (7 cm tief - von den Augenbrauen gemessen).

Fazit: NW-Skala -> 1,5

Bevor ich zu meinen FIN-Erfahrungen komme, muss ich noch kurz mitteilen, dass ich 7 Monate vor dem Einsatz von FIN Menoxidil (Kirkland) verwendet habe. Menoxidil hat nur eine ganz leichte Verbesserung des Haarstatus mit sich gebracht (immerhin konnte der Status gehalten werden), musste aber aufgrund von Nebenwirkungen abgesetzt werden.

Nun zu FIN:

1. Monat: Kaum sicht- oder spürbare Veränderungen (weiterhin ca. 150 bis 200 Haare)
2. Monat: Vermehrter Haarausfall (shedding -> über 200 Haare)
3. Monat: Rückgang des vermehrten Haarausfall (150-200 Haare)
4. Monat: Weiterhin Haarverlust von ca. 150-200 Haare; Feststellung einer deutlichen Verschlechterung im Tonsurbereich
5. Monat: Feststellung des Ausbreitens der GHE in die Breite, lichte Stelle vor allen Dingen an der (von mir aus betrachteten) linken GHE

Alles in allem werden meine Haare im (vorderen) Oberkopfbereich momentan täglich lichter und der Status verschlechtert sich deutlich. FIN hat auf jeden Fall Einfluss auf meine Haare, nur leider wohl zum Schlechten hin. Nebenwirkungen habe ich bisher keine.

Ich werde meine zweite Packung FIN weiter durchziehen und danach wohl aufgeben (keine Lust, dass sich mein Status durch dieses teure Produkt eher verschlechtert als verbessert). Ich muss ehrlich sagen, dass ich mit Menoxidil bessere Erfahrungen gemacht habe. In einem englischen Artikel stand auch mal, dass Menoxidil auf Dauer zwar keine Verbesserung bringt, jedoch wunderbar hilft, den Haarstatus zu halten.

Fazit: Kann jemand meine Erfahrungen mit FIN bestätigen und evtl. Mut machen, dass eine Verbesserung mit der Zeit eintreten wird!?

Ich wäre dankbar, wenn weitere "FIN-Probanden" ihre Erfahrungen für diesen Zeitraum (1-6 Monate) posten könnten!

Dank//Gruß
